# HIS-Software Release 2025.12

Entdecken Sie die neuen Highlights: Vom Campus- bis zum Forschungsmanagement, vom Finanzmanagement bis zur Personalverwaltung.

## Inhalt


Release 2025.12: Die Highlights

Letztes Release für SOS/QISSOS

Infrastruktur (HISinOne-SYS/PSV)

Reduzierter Speicherbedarf bei der Protokollierung (HISinOne-SYS) ..... 2

Eigene Personeninformationen (HISinOne-SYS/PSV)..... 2

Suchkonfigurationen herunterladen bzw. kopieren (HISinOne-SYS) ..... 3

Erweiterte Möglichkeiten bei der Verwendung von Identity Providern (HISinOne-PSV)..... 3

Bewerbung und Zulassung (HISinOne-APP)

Effizientere Erfassung von Studienabschlussprüfungen..... 4

Die neue Studienbewerbung ..... 5

Überarbeitung der Funktion „Massenbearbeitung“..... 6

Studierendenmanagement (HISinOne-STU)

Rücktritt von der Immatrikulation..... 7

Online-Antrag auf Beendigung eines Studiengangs oder -fachs..... 7

Konfiguration von Rechnungskommentaren..... 8

Nachreichen von Dokumenten zur Immatrikulation..... 8

Wiederbewerbung für ehemalige Studierende ..... 8

Studierendenmanagement und Doktorandenmanagement (HISinOne-STU / HISinOne-DOC)

Flexible Attribute für Veränderungsmitteilungen... 9

Doktorandenmanagement (HISinOne-DOC)

Drucken von Berichten im Management ..... 9

Drucken von Berichten und Bescheiden im Selfservice für Promovierende..... 10

Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement (HISinOne-EXA)

Alternative Prüfungsformen in semesterunabhängigen Daten und Verknüpfung zu semesterabhängigen Daten ..... 11

Sperren der Sichtbarkeit von Verteilungsergebnissen..... 12

Termin in mehreren Räumen anlegen..... 12

Überarbeitung der Funktionen zur tabellarischen Bearbeitung von Elementen (Massenfeldsetzung Overlay)..... 12

Übersicht der Modulhistorie..... 13

Leseansicht für Leistungsdaten von Studierenden..... 13

Unterrichtsansprüche für Musikhochschulen... 14

Business Intelligence (HISinOne-BI)

Protokollierung von Komponentenupgrades und Konnektorläufen ..... 15

Business Intelligence und Forschungsmanagement (HISinOne-BI / HISinOne-RES)

BI-Analysen für das Forschungsmanagement... 16

Forschungsmanagement (HISinOne-RES)

DOI-Import bei Publikationsanlage mit Import aus OpenAlex ..... 16

Externe Kontaktpersonen für Projekte..... 16

Fachliche Protokollierung..... 17

Ressourcenmanagement (Hochschul-ERP)

Abwesenheitsverwaltung mit HISinOne ..... 18

Umsetzung der Anforderungen zu Verification of Payee ..... 19

Mitteilungsverordnung ..... 19

E-Rechnung: Konfigurierbarer Belegstatus im Rechnungscockpit ..... 19

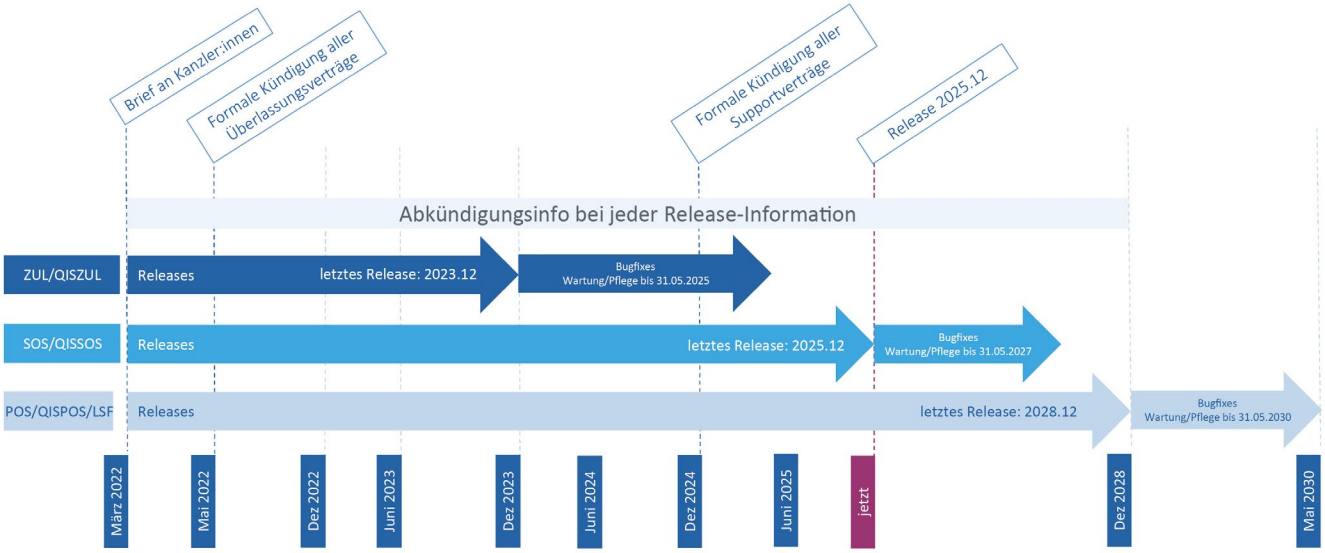
IHV-Schnittstelle in Bayern ..... 20

# Release 2025.12: Die Highlights

Mit dem Release 2025.12 gehen Sie einen weiteren wichtigen Schritt in der Digitalisierung Ihrer Verwaltung. In allen Produktbereichen wurden Anforderungen aus den Hochschulen aufgegriffen. Diese erweitern ab sofort den Funktionsumfang für das Campus-, Forschungs-, und Ressourcenmanagement mit HIS-Software. Die wichtigsten Neuerungen stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

# Letztes Release für SOS/QISSOS

Mit dem Release 2025.12 wurde die letzte Version der Software SOS/QISSOS ausgeliefert. Damit ist ein weiterer Schritt im Zuge der Abkündigung des GX/QIS-Campusmanagements vollzogen worden. Die Wartung und Pflege für SOS/QISSOS wird gemäß Zeitplan Ende Mai 2027 eingestellt. Das letzte Release der Module POS/QISPOS und LSF wird im Dezember 2028 ausgeliefert. Danach werden Wartung, Pflege (Fehlerbehebung, Sicherheitsupdates) und Support noch für jeweils 1,5 Jahre angeboten.




# Infrastruktur (HISinOne-SYS/PSV)

## Reduzierter Speicherbedarf bei der Protokollierung (HISinOne-SYS)

Mit dem neuen Release wurde die Speicherung der Protokolldaten in der Audit-Datenbank optimiert. Ein zweistufiges Caching ermöglicht eine effizientere Speicherung neuer Daten. Zudem besteht die Möglichkeit, den bereits vorhandenen Datenbestand der Audit-Datenbank zu komprimieren und so eine merkliche Reduzierung des Speicherbedarfs zu erzielen.

## Eigene Personeninformationen (HISinOne-SYS/PSV)

Die Seite „Persönliche Daten und Einstellungen“ bietet nun eine zentrale Übersicht über alle persönlichen Konfigurationsmöglichkeiten in HISinOne. Die Nutzer:innen können jetzt ganz einfach zu allen Funktionen navigieren, die ihre eigenen Daten, Konten und Einstellungen betreffen. Die Inhalte der Seite sind rechteabhängig: Anwender:innen sehen ausschließlich, was sie über ihre entsprechende Rolle und Berechtigung sehen sollen. Für eine intuitive und strukturierte Benutzerführung sind die Funktionen in Gruppen (Kacheln) organisiert, die jeweils in einer Zeile dargestellt werden.

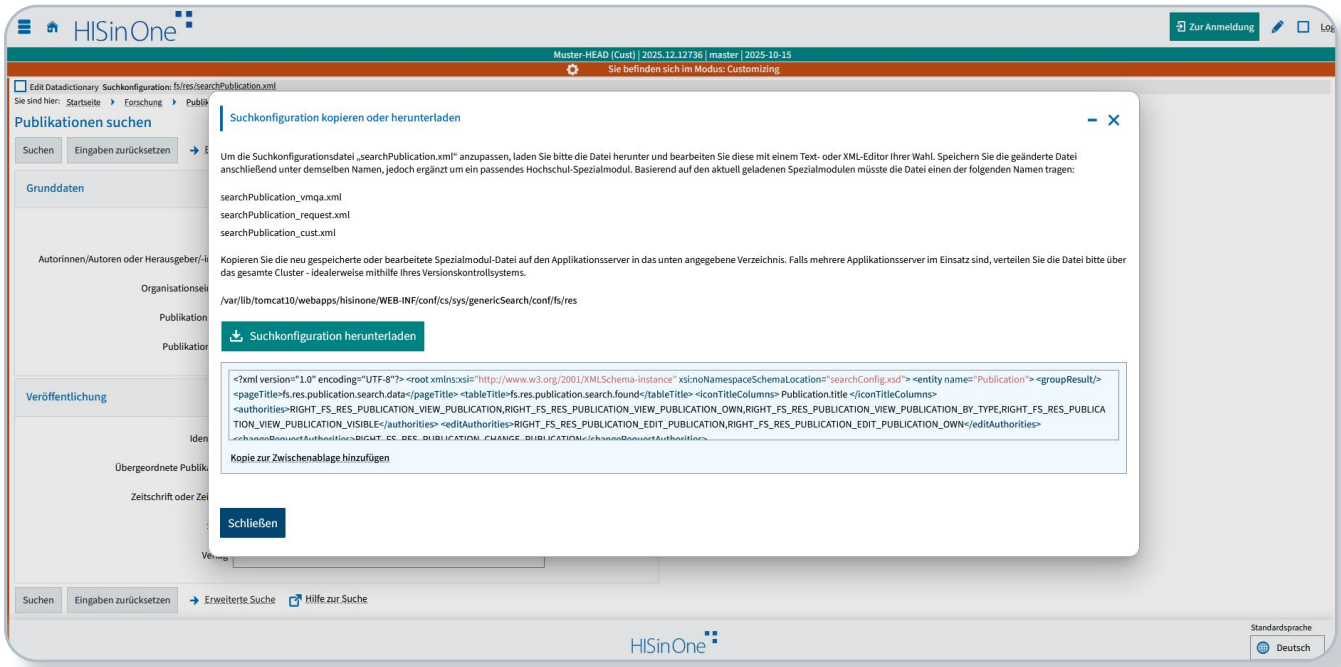
Auf der Seite „Personendaten“ werden die eigenen personenbezogen Stammdaten angezeigt. Diese Daten können je nach Berechtigung bearbeitet werden.

Die Seite „Bedienhilfen und Sprache“ ermöglicht Nutzer:innen die Konfiguration individueller Tastenkürzel (Hotkeys) und die Anpassung der Sprache der Benutzeroberfläche.

Für das Overlay „Informationen zu … [Name der angemeldeten Person]“ wird nun ein Symbol mit den Initialen der angemeldeten Person angezeigt. Es besteht die Möglichkeit, die Daten für dieses Overlay hochschulseitig anzupassen. Ein Link führt direkt zur Seite „Persönliche Daten und Einstellungen“. In der mobilen Ansicht steht bei mehreren Rollen die Auswahl einer Rolle zur Verfügung.

## Suchkonfigurationen herunterladen bzw. kopieren (HISinOne-SYS)

Administrator:innen können durch diese Funktion die „Generische Suche“ komfortabler anpassen. So können Konfigurationsdateien der „Generischen Suche“ nun direkt von der CUST-Säule heruntergeladen werden. Damit entfällt das Entpacken der Extension-JAR-Dateien, wenn Anpassungen an den Suchdateien erforderlich sind. Zusätzlich werden Hinweise zur Verwendung der heruntergeladenen Dateien bereitgestellt – etwa, wo diese im Hauptprojekt abgelegt werden können und welche Spezialmodule zur Verfügung stehen. Neben dem Download besteht außerdem die Möglichkeit, den Inhalt der Datei direkt zu betrachten und zu kopieren.




## Erweiterte Möglichkeiten bei der Verwendung von Identity Providern (HISinOne-PSV)

- Umbau des Log-in Formulars: Wenn Identity Provider (IdP) für den Log-in konfiguriert sind, werden diese jetzt in einem Overlay gleichberechtigt zum lokalen Log-in angezeigt. Damit wird die Nutzung externer Authentifizierungssysteme gestärkt.
- Verschiedene Schalter wurden in der globalen Konfiguration überarbeitet oder in die Idp-Konfiguration verlagert.
- Der Import von Zertifikaten direkt aus SAML-Dateien oder entfernten Quellen ist jetzt möglich.
- Zahlreiche Fehlermeldungen wurden überarbeitet.

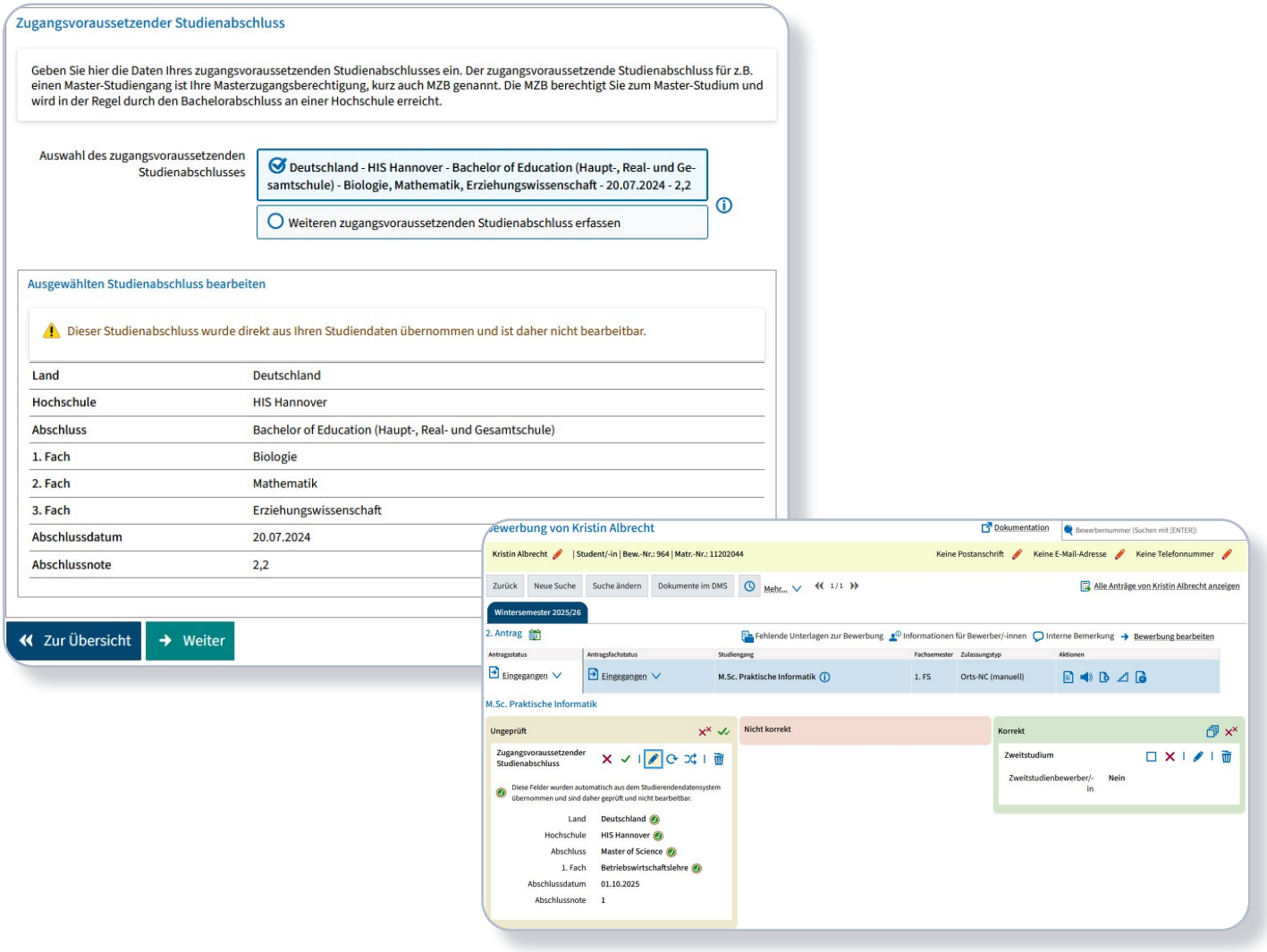
# Bewerbung und Zulassung (HISinOne-APP)

## Effizientere Erfassung von Studienabschlussprüfungen

Die Erfassung von Studienabschlussprüfungen als Zugangsvoraussetzung für Master- oder Promotionsstudiengänge wird schrittweise optimiert. Ziel ist es, die Prozesse für Bewerbungen und Immatrikulationen effizienter zu gestalten und die manuelle Dateneingabe zu reduzieren. Dadurch profitieren sowohl Bewerber:innen als auch die Hochschulverwaltung von einem geringeren Verwaltungsaufwand und einer höheren Datenqualität.

Die zweite Ausbaustufe enthält folgende Erweiterungen des festen Bewerbungsbestandteils „Zugangsvoraussetzender Studienabschluss" (H1_MZB):

- In der Studienbewerbung können eingeschriebene Studierende einen Studienabschluss aus ihrem aktuellen Studienverlauf direkt aus dem Studierenden- und Prüfungsmanagement übernehmen. Dabei werden sowohl die Abschlussnote als auch das Abschlussdatum importiert, sofern vorhanden.
- In „Bewerbungen sichten" kann der zugangsvoraussetzende Studienabschluss nun vollständig bearbeitet werden. Auch die Übernahmemöglichkeit einschließlich der nachträglichen Aktualisierung aus den Produktbereichen des Studierenden- und Prüfungsmanagements steht der Sachbearbeitung zur Verfügung.
- Ein in HISinOne-APP erfasster Studienabschluss kann im Rahmen der Immatrikulation zur Ansicht in das Studierendenmanagement übertragen werden.
- Die Webservices wurden erweitert, um lesend und schreibend auf den festen Bewerbungsbestandteil „Zugangsvoraussetzender Studienabschluss" zugreifen zu können.



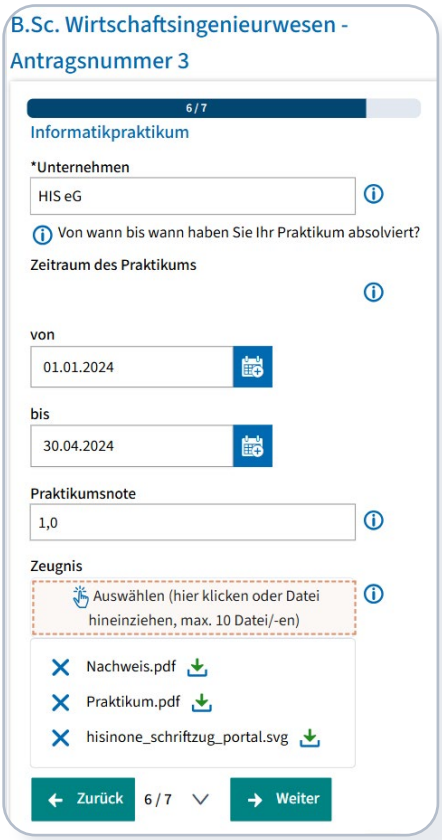
# Die neue Studienbewerbung

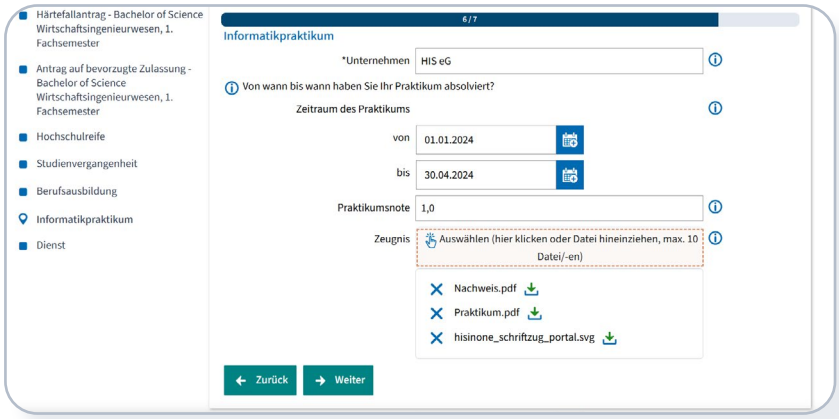
Der Ausbau der neuen, responsiven und barrierefreien Einstiegsseite zur Verbesserung der Nutzungserfahrung, der Performance und der optischen Struktur wurde fortgesetzt. Diese Funktionen sind aktuell noch nicht produktiv nutzbar.

- Alle Bewerbungen zu allen Bewerbungssemestern und -verfahren sollen zukünftig auf einer Übersichtsseite dargestellt werden.
- Die Bewerbungen werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge der Erfassung angezeigt, so dass die zuletzt erfasste Bewerbung oben erscheint.
- Für die Darstellung der Studiengänge der Bewerbungen werden Langtexte verwendet.
- Das Bewerbungssemester wird angezeigt, sofern die Bewerberin bzw. der Bewerber Anträge für mehrere unterschiedliche Bewerbungssemester gestellt hat.
- Die vom Standard abweichenden Bewerbungsverfahren werden direkt hinter dem Studiengang dargestellt.
- Für die Erfassung neuer Bewerbungsanträge wird am unteren Seitenende der Übersichtsseite die Schaltfläche „Bewerbung hinzufügen“ angezeigt.
- Vor der Erfassung des Studienwunsches können Bewerbende das Bewerbungssemester sowie bei Verfügbarkeit auch ein abweichendes Bewerbungsverfahren auswählen.

Der neue Wizard sorgt für eine besser strukturierte und intuitivere Navigation und insbesondere in der mobilen Ansicht für eine deutlich verbesserte User Experience. In der zweiten Ausbaustufe wurden folgende Punkte umgesetzt:

- Es wurde eine Fortschrittsanzeige umgesetzt, die die Bewerber:innen darüber informiert, in welchem Schritt von wie vielen sie sich aktuell befinden.
- Der neue Wizard wurde in die Studienbewerbung integriert und von allen relevanten Stellen (Übersichtsseite, Studiengangsauswahl usw.) verlinkt.
- Zur Berücksichtigung der Dynamik bei der Navigation durch die Antragserfassung wurde die Auswertung von Bewerberfallgruppen implementiert.



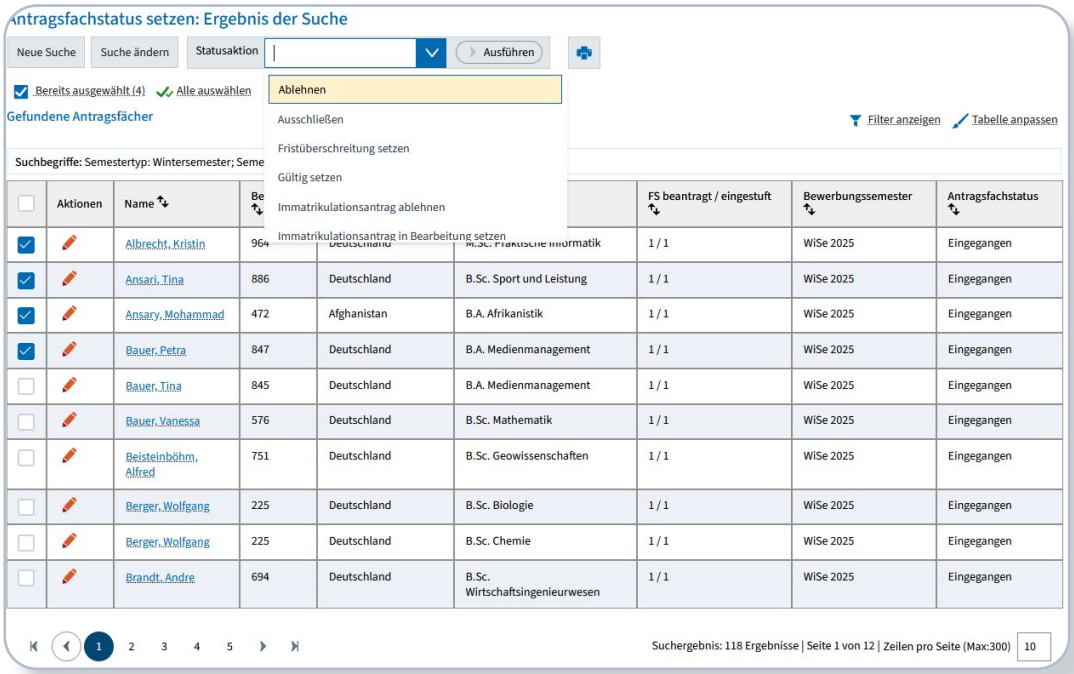
# Überarbeitung der Funktion „Massenbearbeitung“

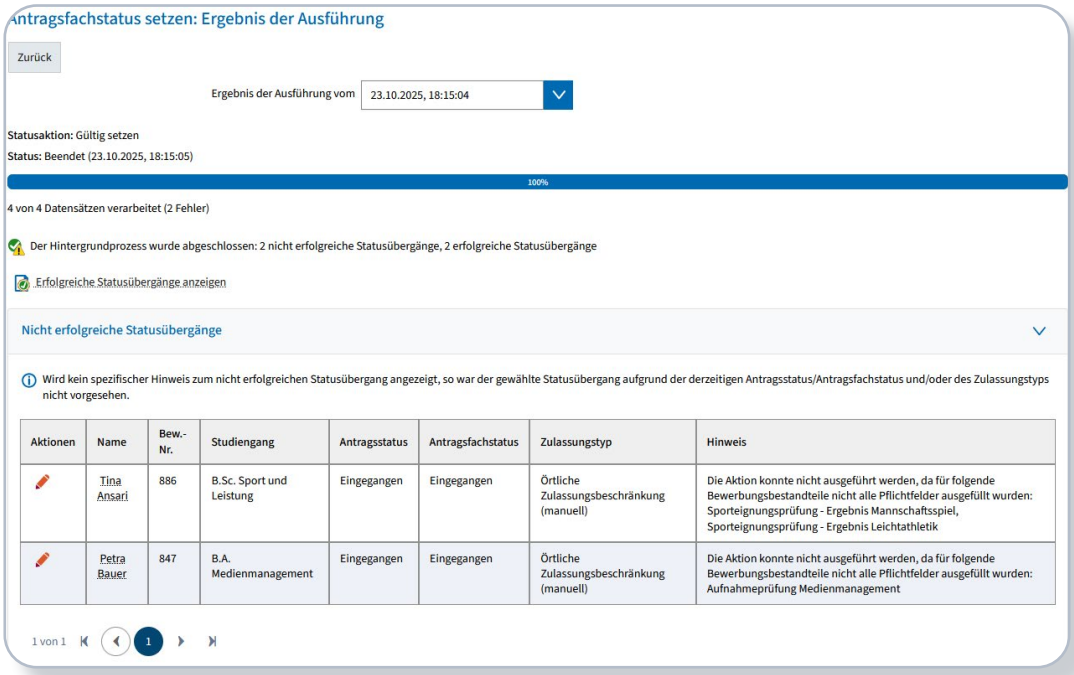
Der Funktionsbereich „Massenbearbeitung” wurde inhaltlich komplett überarbeitet und technisch neu in Angular implementiert. Mithilfe dieser Funktion können die Status mehrerer ausgewählter Anträge oder Antragsfächer gleichzeitig geändert werden.

Die neue Massenbearbeitung wurde um die bislang fehlenden Statusaktionen ergänzt, sodass mit dem neuen Release alle verfügbaren Status auch massenweise geändert werden können.

Die Funktionen ermöglichen es der Sachbearbeitung, Statuswechsel sicher und nachvollziehbar durchzuführen, Annahme- und Immatrikulationsfristen zu berücksichtigen und manuelle Vergaben besser zu steuern.

Darüber hinaus erlaubt die neue Implementierung eine dezidierte Steuerung der Zugriffsrechte und ist damit nun optimal für den dezentralen Einsatz geeignet.



# Studierendenmanagement (HISinOne-STU)

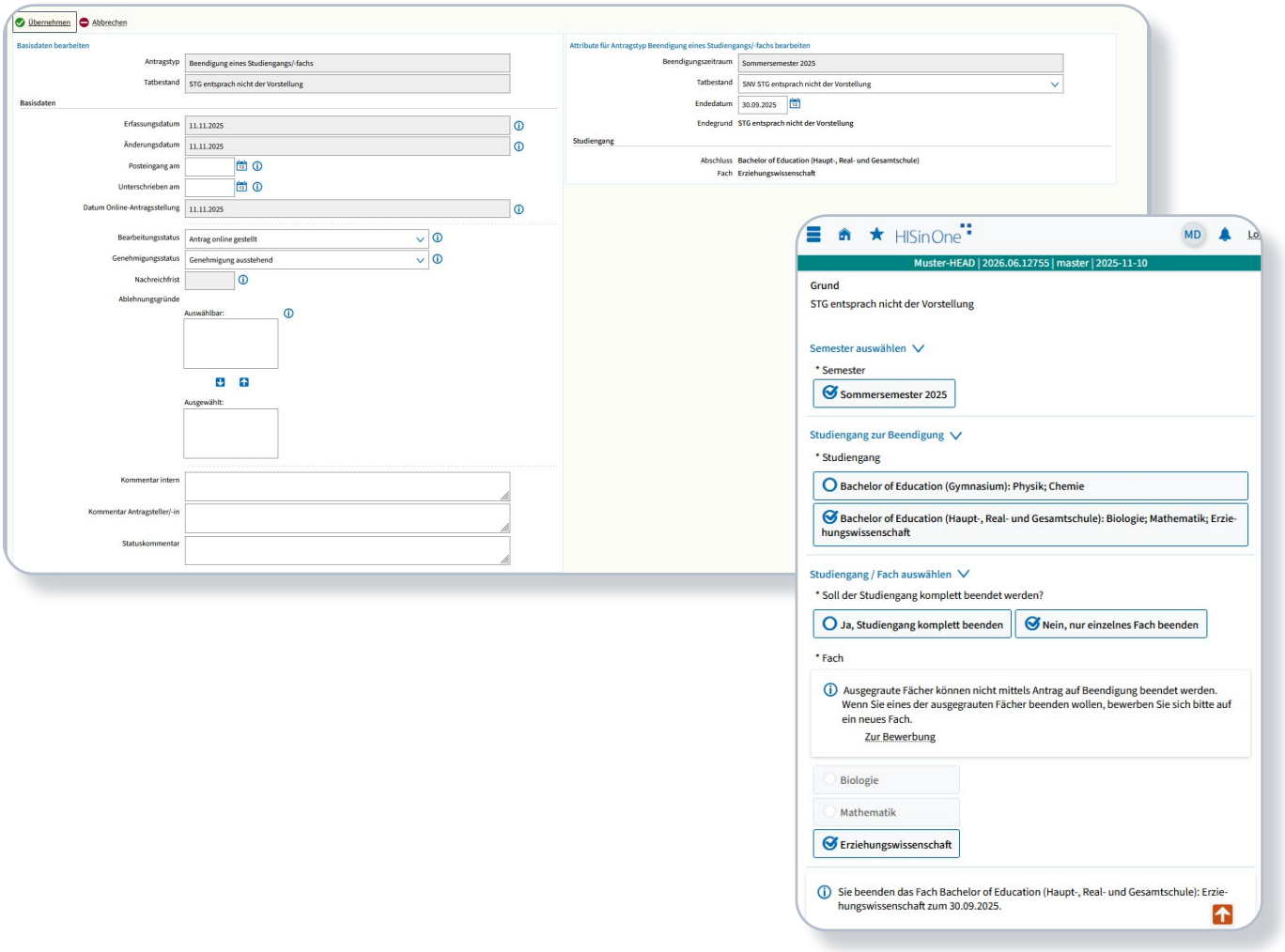
## Rücktritt von der Immatrikulation

Der Antrag „Rücktritt von der Immatrikulation“ wurde mit diesem Release weiter ausgebaut. So besteht nun die Möglichkeit, den Antrag wieder zu stornieren und damit einen Rücktritt wieder rückgängig zu machen (unter der Auflage der konfigurierten Übergangszeit). Darüber hinaus wurde sichergestellt, dass Studierende mit genehmigten Rücktrittsanträgen nicht mit anderen Personen in der Zusammenführung der Duplikatsprüfung zusammengelegt werden können. Zusätzlich zu kleineren Anpassungen wurden ein neues Bescheidkennzeichen für den Rücktritt von der Immatrikulation angelegt. Bei Genehmigung des Antrags wird somit automatisch eine Bescheinigung über den Rücktritt generiert und den Antragsstellenden zur Verfügung gestellt (innerhalb der konfigurierten Übergangszeit bis zur Löschung der Studierendendaten).

## Online-Antrag auf Beendigung eines Studiengangs oder -fachs

Studierende können online ihren Wunsch auf Beendigung eines einzelnen Studiengangs oder -fachs an die Hochschule senden. Durch die nachfolgende Genehmigung des Antrags durch die Sachbearbeitung erfolgt die Beendigung. Der Antrag steht Studierenden mit mehr als einem Studiengang oder, abhängig von der Antragskonfiguration, einem Mehrfachstudiengang zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt schrittweise. Zur Auswahl steht immer das aktuelle Studierendensemester und, falls innerhalb der optional konfigurierbaren Frist, das Vorsemester. Es können nur Studiengänge oder Fächer gewählt werden, die ersatzlos beendet werden können. Ein Wechsel von Studiengang oder -fach ist über den Antrag nicht möglich.

In der Sachbearbeitung kann der Antrag nicht gestellt, sondern nur bearbeitet werden. Durch die Genehmigung wird der Studiengang oder das Fach mit dem im Antrag angegebenen Endegrund und Endedatum, vorbelegt mit dem Semesterende, in dem gewählten Semester beendet.



## Konfiguration von Rechnungskommentaren

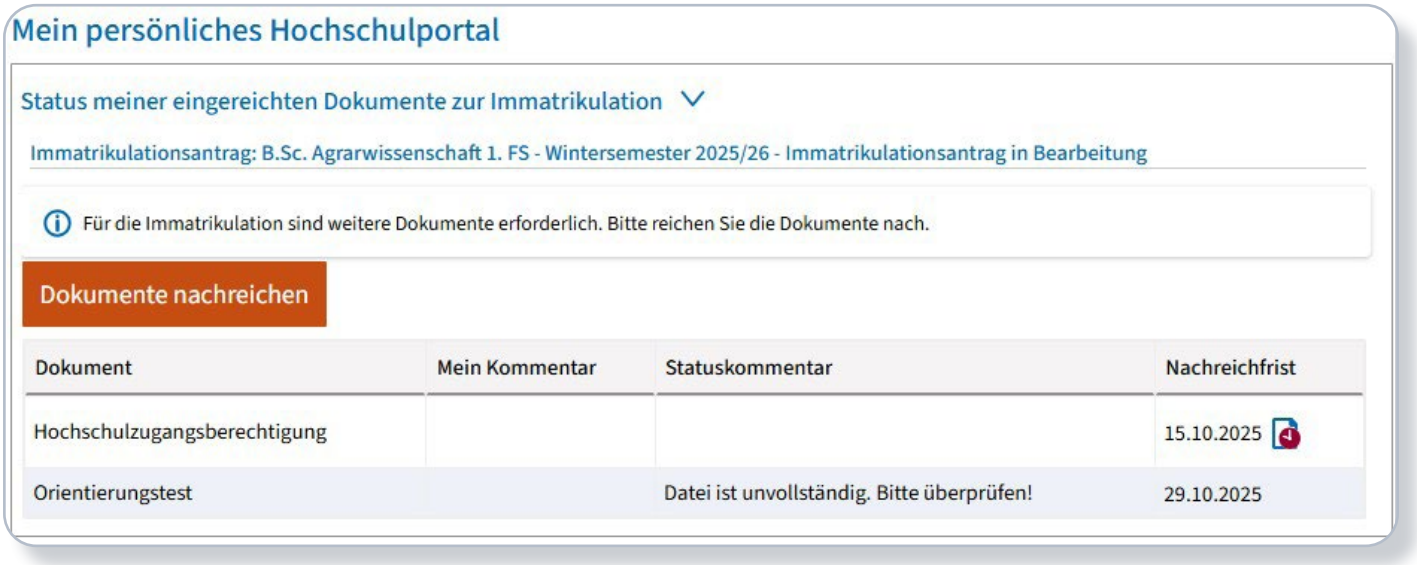
Hochschulen können in Zukunft den Kommentar für Rechnungen selbstständig in HISinOne anpassen. Die Studierenden bekommen diese Rechnungen als Vorlage im Studienservice angezeigt. Auch ein Abruf der Rechnungsvorlage als QR-Code ist möglich.

Die Konfiguration des Rechnungskommentar erfolgt in drei Schritten: Zuerst wird über ein JavaScript-Snippet eine Bedingung festgelegt, für die der Rechnungskommentar gelten soll. Dann wird eine Vorlage erstellt, die den Inhalt des Rechnungskommentars festlegt. Über die Konfigurationsoberfläche werden die einzelnen Komponenten zusammengeführt.

## Nachreichen von Dokumenten zur Immatrikulation

Nach Ablauf der Nachreichfrist können (vorläufige) Studierende keine Dokumente mehr zur Immatrikulation nachreichen. Die Abgabe wird mit Ablauf der Nachreichfrist gesperrt. Um (vorläufigen) Studierenden das Nachreichen von Dokumenten zu erleichtern, kann jetzt im Portal ein Portlet zum Nachreichen von Dokumenten hinzugefügt werden.

Zudem ist eine Vorbelegung der Nachreichfrist mit dem Tagesdatum plus x Tage in der Sachbearbeitung möglich. Hierdurch muss die Nachreichfrist nicht mehr manuell erfasst werden. Die Vorbelegung der Nachreichfrist von z. B. 14 Tagen in die Zukunft kann in der globalen Konfiguration festgelegt werden.




## Wiederbewerbung für ehemalige Studierende

Für Studierende wird – wenn die Funktion aktiviert ist – bei Exmatrikulation die neue Rolle „Ehemalige-/r“ im Anschluss an die ablaufende Studierenden-Rolle angelegt.

Nach erfolgter Einwilligung der/des Studierenden während des Studiums kann bei Exmatrikulation ein Ehemaligen-Account eingerichtet werden. Über diesen Account können sich die Ehemaligen ohne zusätzliche Registrierung erneut auf einen Studiengang bewerben oder einen Promotionsantrag zur Zulassung zur Promotion stellen. In der Datenbank entstehen somit deutlich weniger Duplikate, was für die Sachbearbeitung die Anzahl der benötigten Duplikatszusammenführungen deutlich verringert.

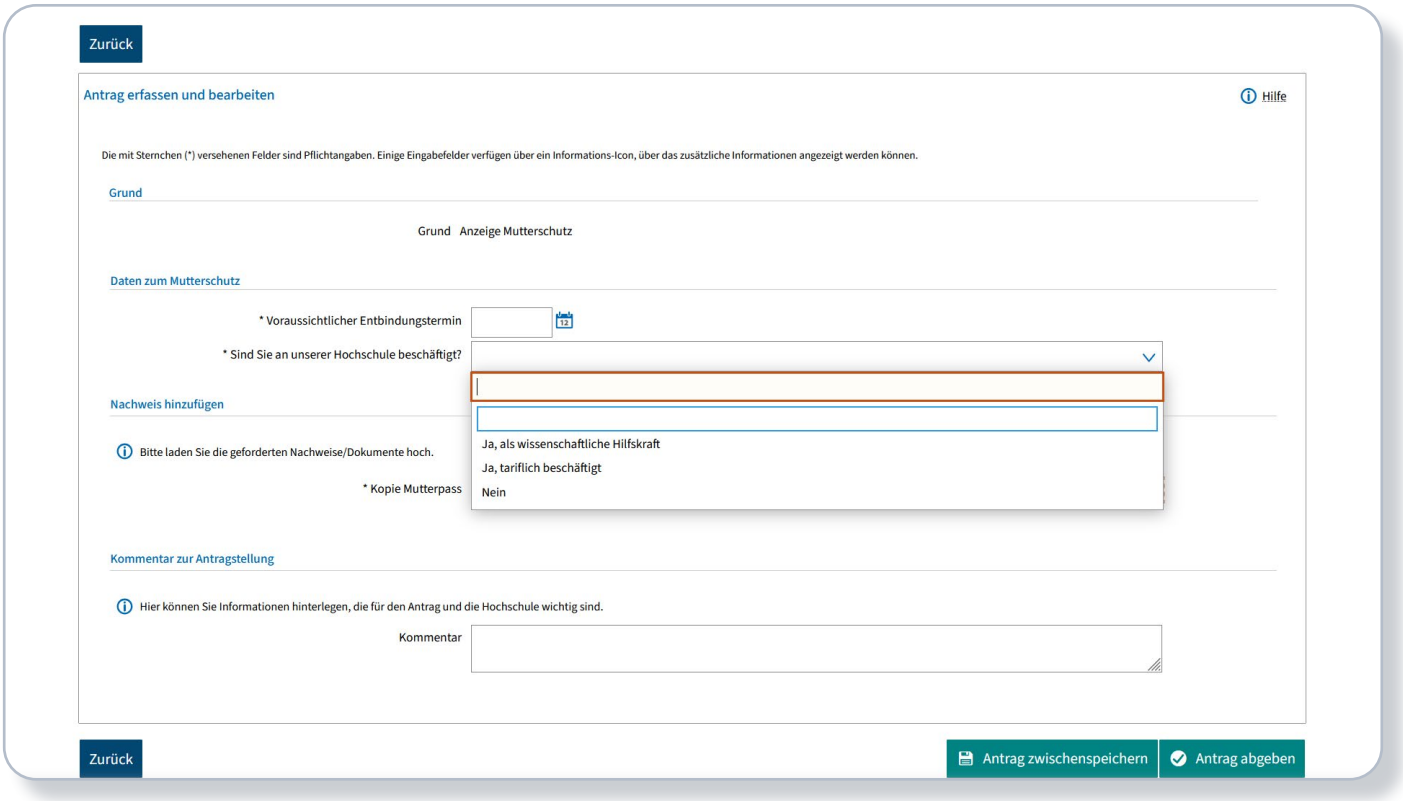
Zusätzlich kann die Ehemaligen-Rolle mit Rechten für weitere Anwendungsfälle ausgestattet werden, z. B. um auch längere Zeit nach Exmatrikulation – bis zur Aufbewahrung und Löschung der Studierendendaten – Bescheide und Bescheinigungen aus dem Studium abzurufen.

# Studierendenmanagement und Doktorandenmanagement (HISinOne-STU / HISinOne-DOC)

## Flexible Attribute für Veränderungsmitteilungen

Mit den flexiblen Attributen können Hochschulen ihre Anträge in HISinOne spezifischer gestalten und somit weitere Papierformulare ablösen: Das bereits vorhandene flexible Attribute Framework kann nun in einem ersten Antragstypen - der Veränderungsmitteilung - verwendet werden.

Mit Release 2025.12 können beliebige Felder und Feldformate, z.B. Textfelder, Datumsfelder, Ja-/Nein- bzw. Auswahllisten in einem dafür vorgesehenen Bereich für einen bestimmten Antrag positioniert , sowie Pflichtfeldmarkierungen und Übersetzungen konfiguriert werden. Somit können konkrete Informationen im Online-Antrag abgefragt und in der Sachbearbeitung weiter verarbeitet werden. Rechte und Rechteparameter steuern die Sicht- und Bearbeitbarkeit dieser flexiblen Attribute.



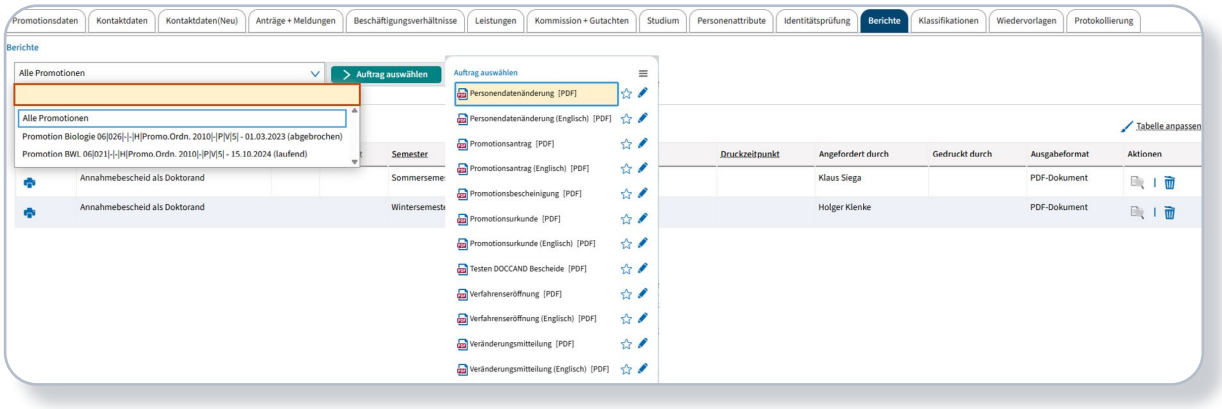

# Doktorandenmanagement (HISinOne-DOC)

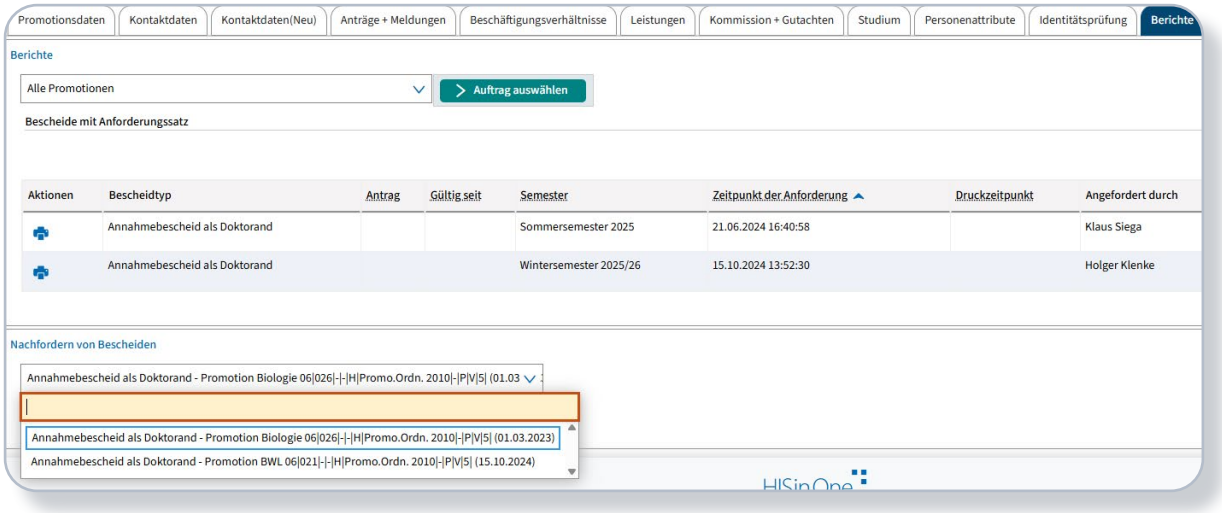
## Drucken von Berichten im Management

Der Umgang mit Bescheiden zu Promotionen und mehreren Promotionen einer Person wurde verbessert. Hierzu wurde die Registerkarte „Berichte“ im Management überarbeitet und die Auswahl der Berichtsvorlagen wurde um eine Promotionsurkunde erweitert. Dies ermöglicht den Anwender:innen eine Urkunde mit vorbesetzten Daten als Bericht anzufordern und zu drucken. Der Auftragsstarter für Berichte wurde um ein Auswahlfeld für zugelassene Promotionen ergänzt. Das ermöglicht, Dokumente für eine spezifische Promotion zu erzeugen. Das Nachfordern von Bescheiden erfolgt nun über eine Auswahlliste, was das An- und Nachfordern von Bescheiden für einzelne Promotionen vereinfacht.

Um die Zuordnung der einzelnen Anforderungen zur jeweiligen Promotion zu erleichtern, wurde die Tabelle für die Anzeige von Bescheidanforderungen ebenfalls überarbeitet.

Die Vorlage der Promotionsurkunde im Berichtscenter ist mit Angaben zum Titel der Dissertation, Gesamtprädikat sowie Personendaten zum Dekan oder Lehrstuhl vorbelegt und ermöglicht eine automatische Erstellung von Urkunden.



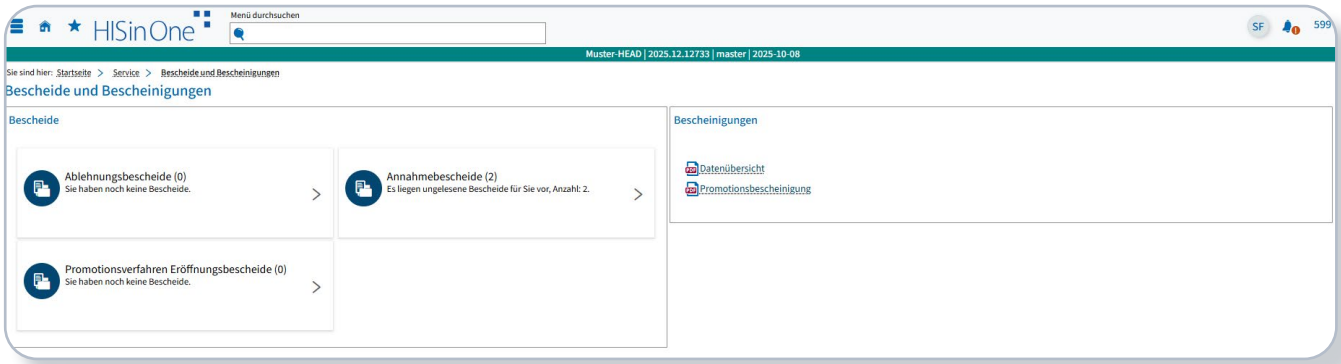



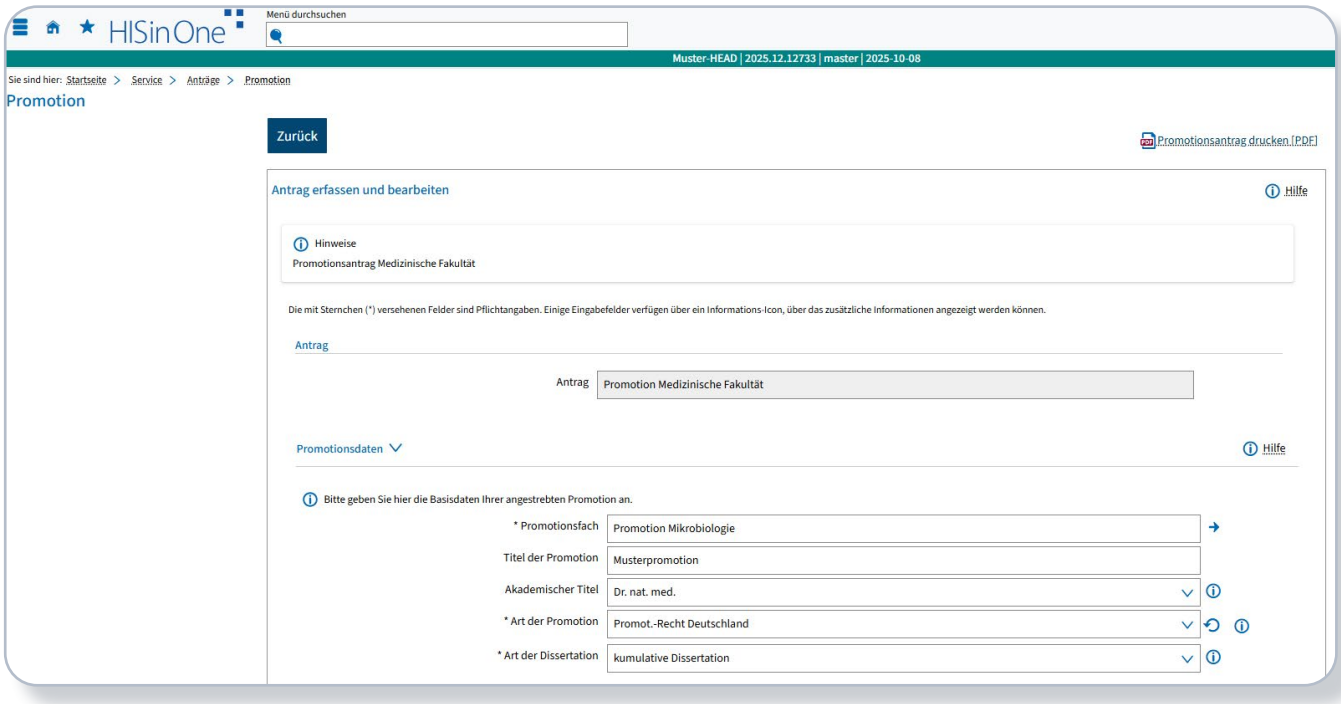

## Drucken von Berichten und Bescheiden im Selfservice für Promovierende

Die Konfigurationsmöglichkeiten für Reports im Selfservice-Portal sind mit diesem Release erweitert worden. Doktorand:innen können jetzt ihre Anträge und Bescheinigungen zentral einsehen und verwalten. Sie haben die Möglichkeit, Links zum Ausdrucken von Anträgen zu erhalten und Dokumente direkt auszudrucken. Dies ermöglicht eine übersichtliche und effiziente Verwaltung von Dokumenten und Anträgen.

Im Selfservice können Doktorand:innen auf verschiedene Funktionen zugreifen, um ihre Anträge und Bescheinigungen zu verwalten. Für alle verfügbaren Anträge können PDF-Links zum Ausdrucken bereitgestellt werden, die direkt auf der Bearbeitungsseite des jeweiligen Antrags angezeigt werden. Die Sprache des Drucks richtet sich nach der Portalsprache (Deutsch oder Englisch).

Zusätzlich bietet das Selfservice-Portal des Doktorandenmanagements einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Bescheinigungen und Bescheide mit Bescheidanforderung. Die Promovierenden können hier die verfügbaren Dokumente einsehen und bei Bedarf direkt ausdrucken. Eine gemeinsame Anzeige von Bescheiden und Bescheinigungen ist auch über das kombinierte Portlet „Bescheinigungen und Bescheide“ auf der Startseite möglich.




# Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement (HISinOne-EXA)

## Alternative Prüfungsformen in semesterunabhängigen Daten und Verknüpfung zu semesterabhängigen Daten

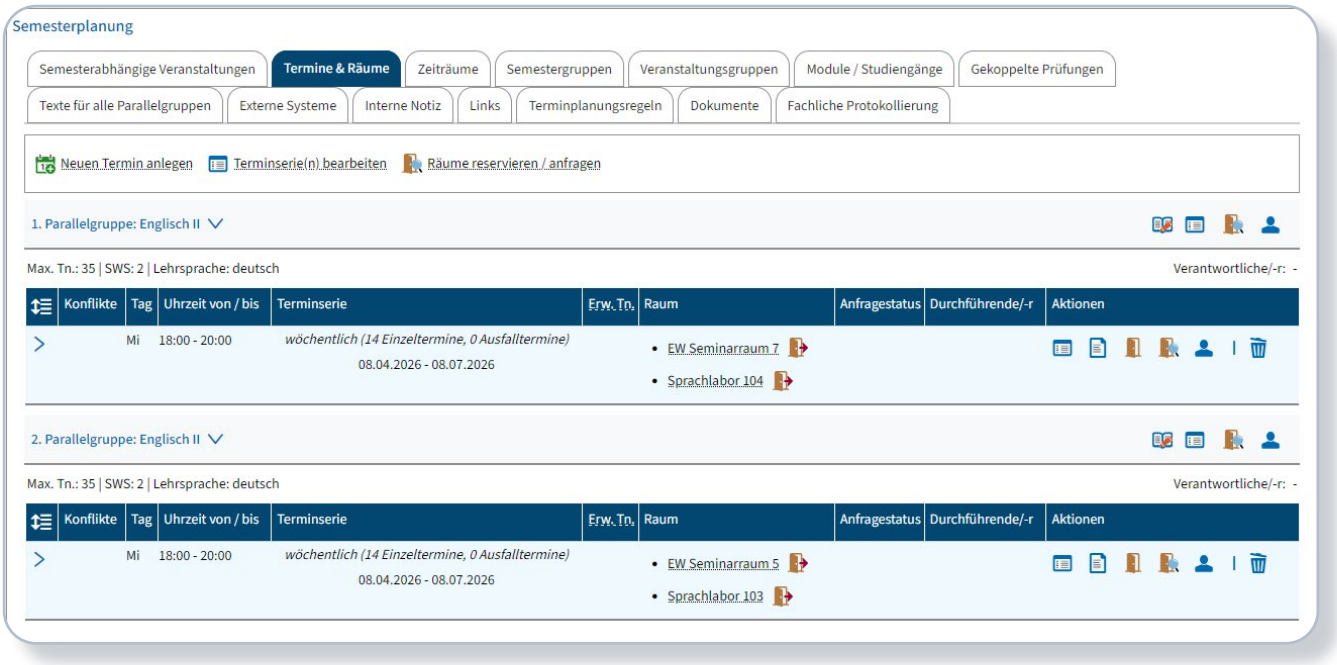
Die neue Funktion erleichtert die Auswahl der richtigen Prüfungsform und reduziert Fehleingaben bei der Planung eines Prüfungstermins. Bislang konnten Prüfungsplaner:innen beim Planen eines Prüfungstermins die an der semesterunabhängigen Prüfung vorgegebene Prüfungsform beliebig durch eine andere Prüfungsform überschreiben. Teilweise werden in den Modulbeschreibungen / Prüfungsordnungen mehrere Varianten von Prüfungsformen angegeben, aus denen die Prüfenden dann eine Variante auswählen können. Jetzt besteht die Möglichkeit, alternative Prüfungsformen an der semesterunabhängigen Prüfung zu erfassen. Hierdurch wird den prüfenden Personen eine Liste mit möglichen Prüfungsformen vorgegeben, aus denen ausgewählt werden kann.

## Sperren der Sichtbarkeit von Verteilungsergebnissen

Bislang konnte die Sichtbarkeit der Verteilungsergebnisse bei jedem Verteilungsverfahren nur manuell gesperrt oder freigegeben werden. Wurde vor dem Lauf eines Verteilungsverfahrens vergessen, die Sichtbarkeit zu sperren, konnte dies zur ungewollten Anzeige der Ergebnisse (auch für Studierende) führen. Mit dem Release 2025.12 gibt es nun eine Möglichkeit, die Ergebnisse bei jeder Verteilung automatisch zu sperren und dann bei Bedarf manuell freizugeben. Diese Einstellung wird über die globale Konfiguration von HISinOne vorgenommen.

## Termin in mehreren Räumen anlegen

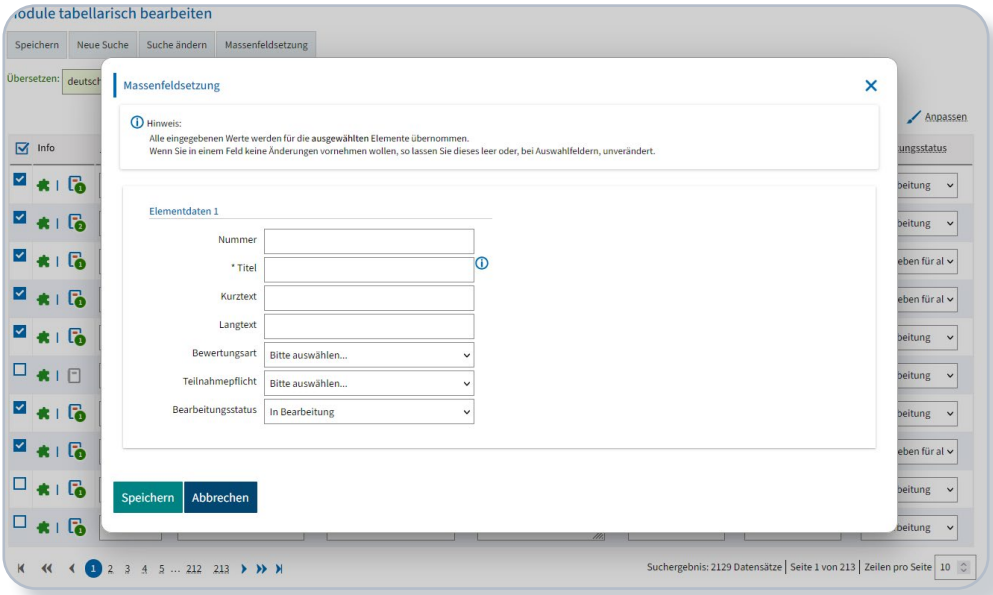
Mit dem neuen Release können einem Termin mehrere Räume zugeordnet werden. Die Funktion ermöglicht die einfache Abbildung von Veranstaltung, die zeitgleich in verschiedenen Räumen stattfinden. Beispiele können Prüfungen sein, die gleichzeitig in einem Labor und einem Vorlesungsraum stattfinden oder Großveranstaltungen wie Tagungen und Feiern.




## Überarbeitung der Funktionen zur tabellarischen Bearbeitung von Elementen (Massenfeldsetzung Overlay)

Die Massenfeldsetzung der tabellarischen Bearbeitung von Elementen wurde benutzerfreundlicher gestaltet. Bislang musste die Massenfeldsetzung bereits in der Suche ausgewählt werden. Diese Einstellung kann jetzt komfortabel nach der erfolgten Suche vorgenommen werden. Zudem kann über Checkboxen die Massenfeldsetzung für einzelne Teile des Suchergebnisses aktiviert werden.

Die neue Funktion steht für „Alle Elemente tabellarisch bearbeiten“, „Module tabellarisch bearbeiten“, „Veranstaltungen tabellarisch bearbeiten“ und „Prüfungen tabellarisch bearbeiten“ zur Verfügung.

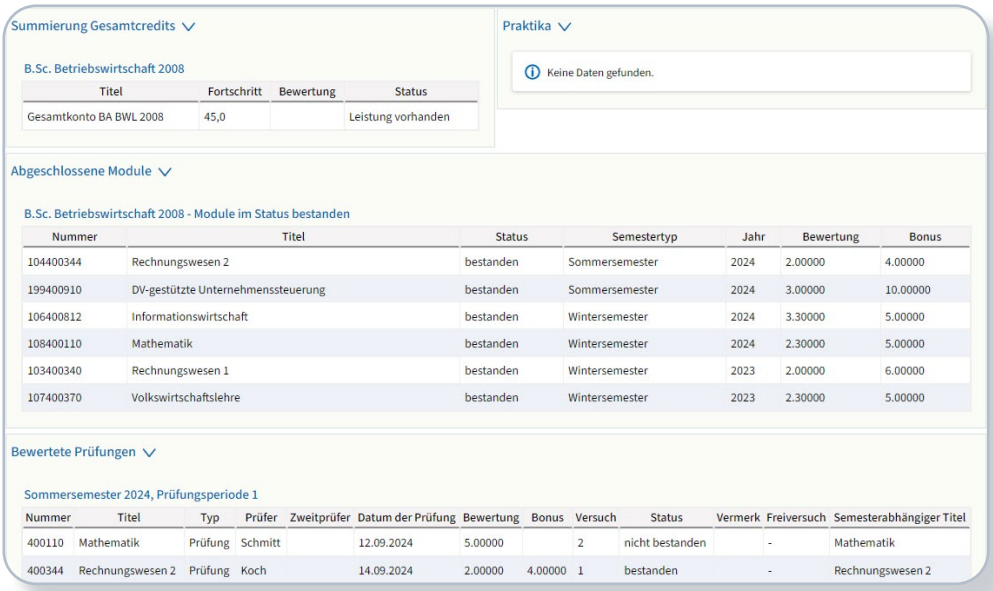



## Übersicht der Modulhistorie

Bei der Weiterentwicklung von Modulen und Curriculae ist es wichtig, alle notwendigen Schritte und Verknüpfungen zu beachten. Mit der neuen Funktion können jegliche Versionen, Kopien und Kopplungen von Modulen im Blick behalten und an einer Stelle vereint werden. Für eine umfassende Interpretation werden alle Verknüpfungen des betreffenden Moduls automatisch in einer Ansicht dargestellt.

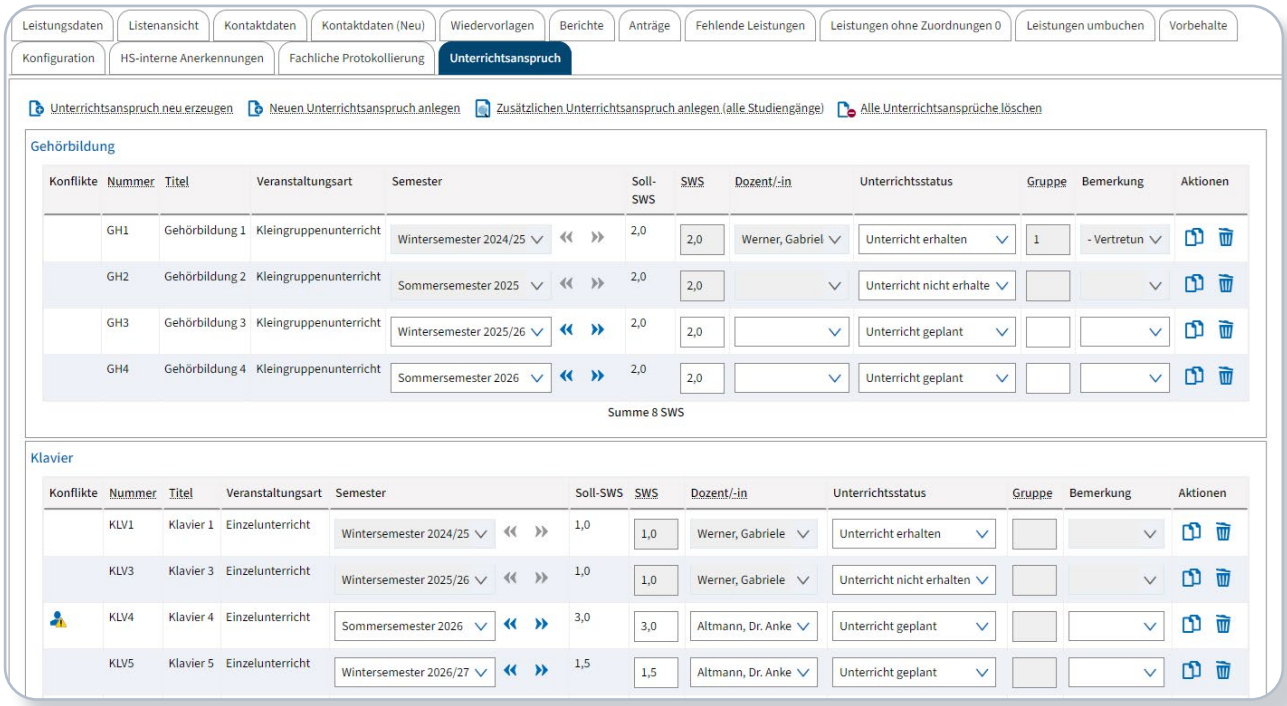
## Leseansicht für Leistungsdaten von Studierenden

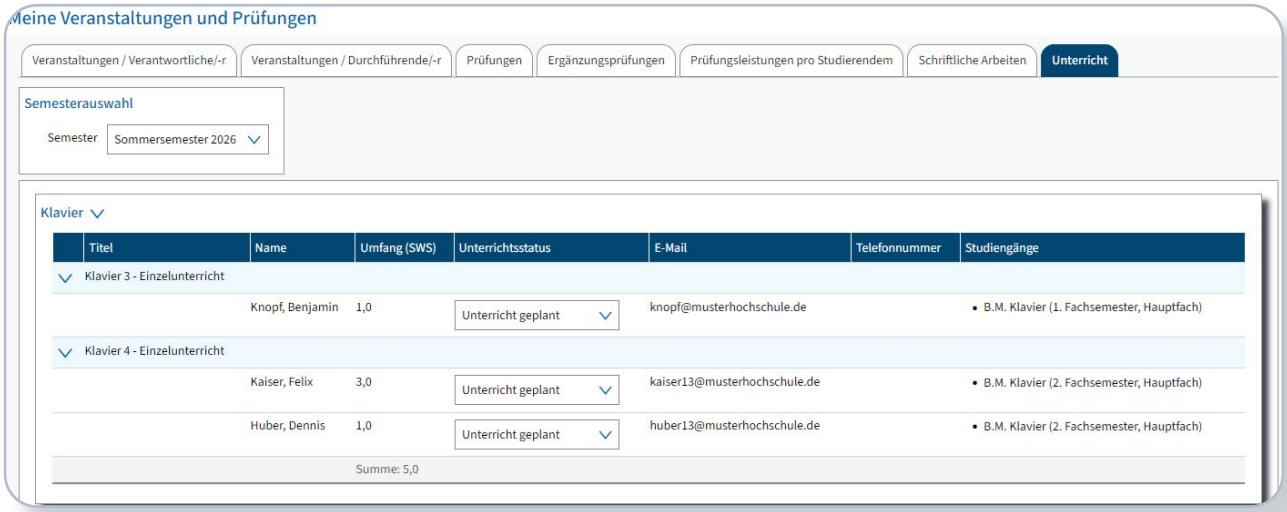
Die Leseansicht bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit, sich einen Überblick über die Leistungsdaten von Studierenden zu verschaffen, ohne dass die Person eine Berechtigung zum Verändern von Leistungsdaten haben muss. Diese Funktion kann durch umfangreiche Rechteparameter gezielt eingeschränkt werden, sodass nur Zugriff auf eine bestimmte Studierendengruppe besteht. Über den neuen Menüpunkt „Leistungsdaten anzeigen“, gelangen die Nutzer:innen zunächst zu einer generischen Suche. Das Suchergebnis führt dabei nur Studierende auf, deren Leistungsdaten man entsprechend der Rechtekonfiguration sehen darf. In der Suche ist das Berichtscenter integriert, entsprechend können aus dem Ergebnis auch Aufträge erzeugt werden. Über das Suchergebnis gelangt man zu einer Detailseite. Hier sind in verschiedenen Fieldsets Auflistungen aller Anmeldungen und Leistungen zu Modulen, Prüfungen oder Veranstaltungen des Studierenden dargestellt.



# Unterrichtsansprüche für Musikhochschulen

Diese Funktion unterstützt Prüfende und Sachbearbeiter:innen an Musikhochschulen bei der Abbildung der Unterrichtsansprüche. Bislang gab es für Dozent:innen keine Möglichkeit, Unterrichtsansprüche als „erfolgreich“ zu kennzeichnen und daraus eine „Leistung“ zu erzeugen. Nun können entsprechende Status durch die Sachbearbeitung im Prüfungsamt bzw. zuständige Lehrende vergeben werden. Ein vollständig erfolgreich erhaltener Unterrichtsanspruch erhält statusabhängig eine Leistung zum dazugehörigen Element der Prüfungsordnung. Grundlage für die Entwicklung dieser Funktion war ein Anwendungsworkshop mit mehreren Musikhochschulen.

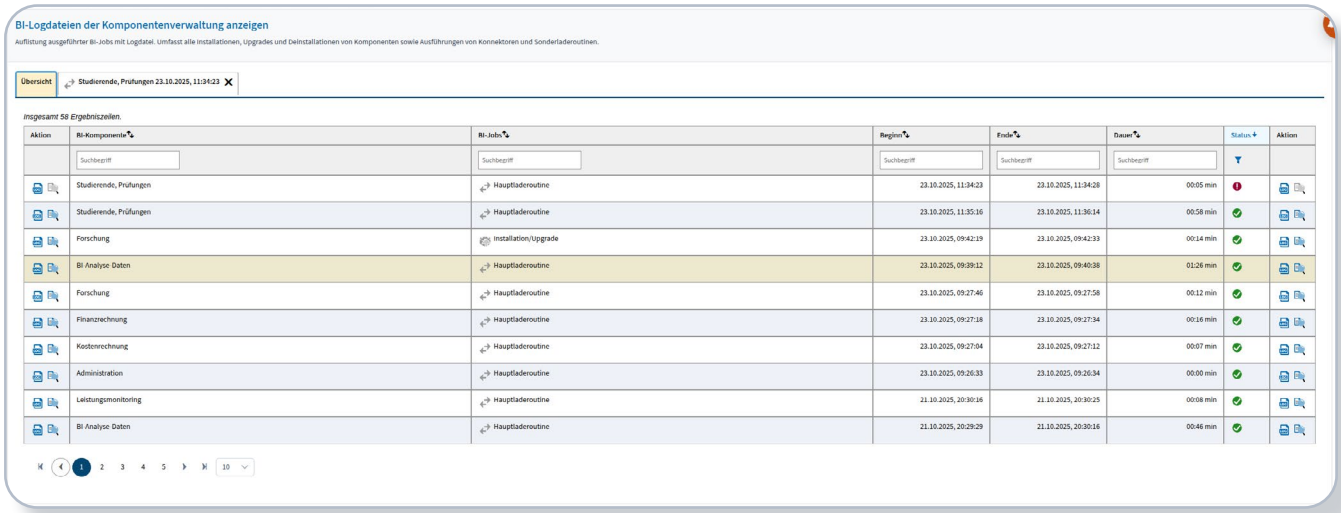


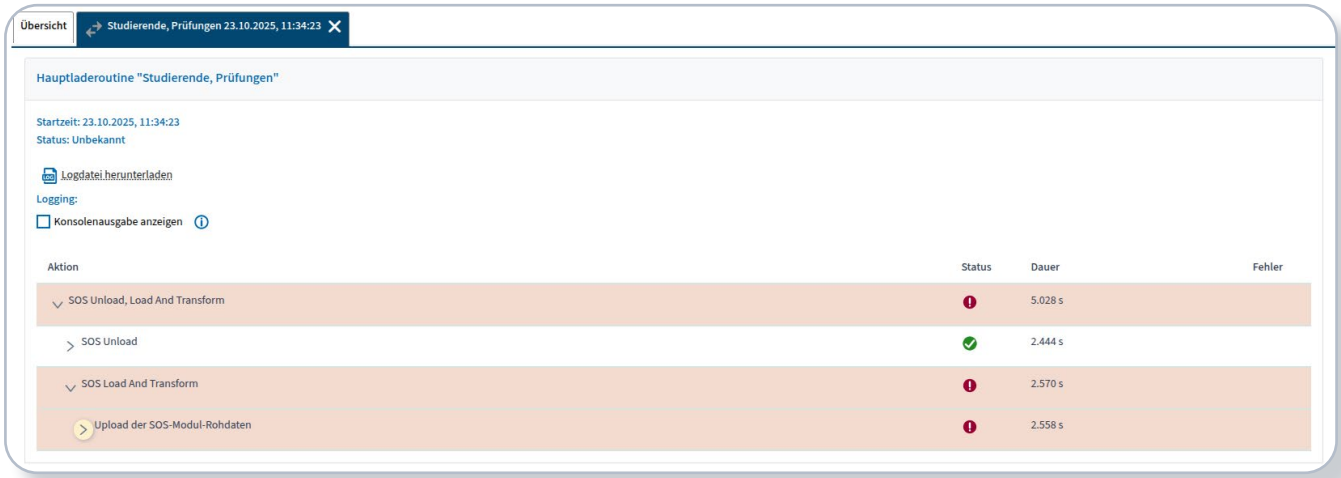



# Business Intelligence (HISinOne-BI)

## Protokollierung von Komponentenupgrades und Konnektorläufen

Diese neue Funktion gewährt auch Personen ohne Zugang zum Betriebssystem Einsicht in die Protokolle und Auswertung der letzten Konnektorläufe. Mit der Erweiterung ist es nun möglich, die vollständigen Protokolle direkt aus der Anwendung heraus zur Ansicht zu bringen und auch vergangene Protokolle aufzurufen und einzusehen. Damit ist es nun auch ohne Hilfe aus dem Rechenzentrum möglich, automatisierte Vorgänge nachträglich zu kontrollieren.



# Business Intelligence und Forschungsmanagement (HISinOne-BI / HISinOne-RES)

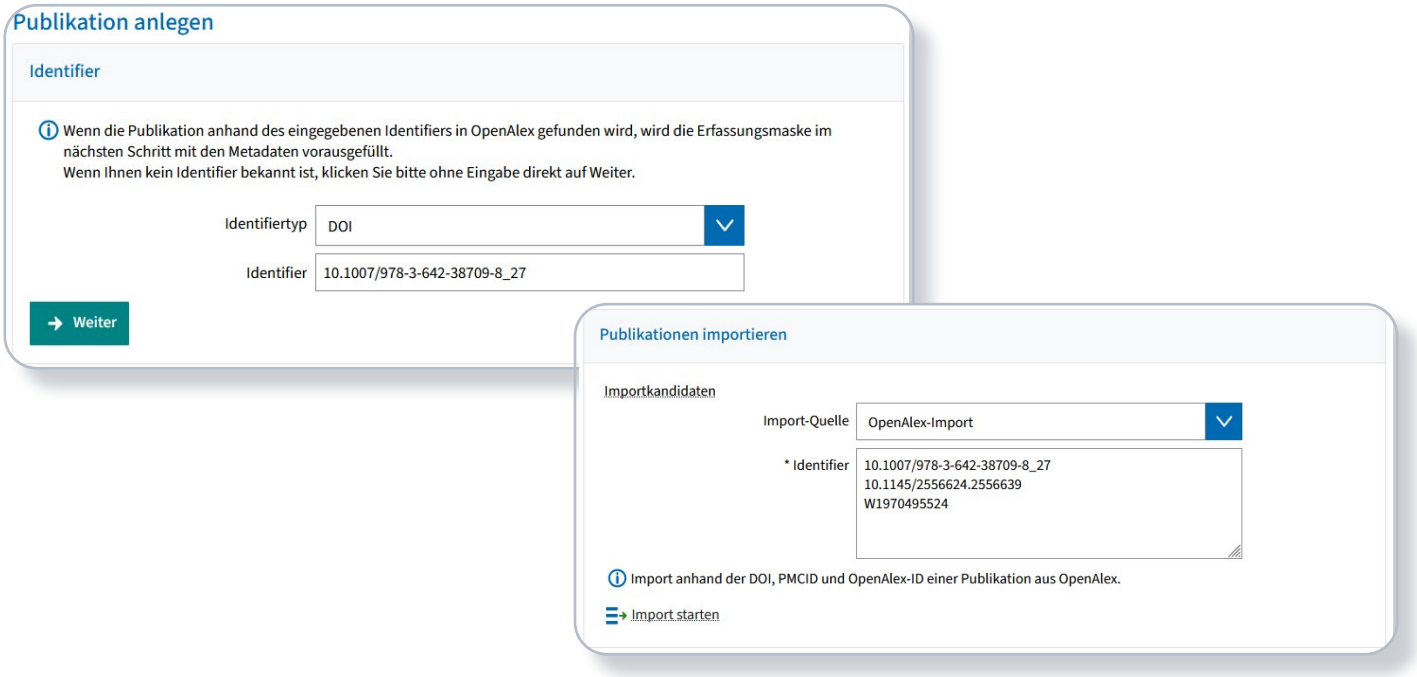
## BI-Analysen für das Forschungsmanagement

BI-Analysen sollen perspektivisch für alle Sachgebiete die alte OLAP-Funktionalität durch Saiku ablösen und mehr Möglichkeiten bieten. In der nun vorliegenden verbesserten Ausbaustufe profitieren die Nutzenden von modernen, barrierefreien OLAP-Funktionen mit einer verbesserter Datenaufbereitung des Kerndatensatz Forschung (KDSF). Die BI-Analyse deckt jetzt mit Qualifizierungsverfahren und Personal alle Bereiche des KDSF ab. Im Zusammenspiel mit dem Rechtemanagement, den Oberflächen und Möglichkeiten zum Speichern und Tauschen von Analysen ist ein praxisnaher Einsatz möglich.

# Forschungsmanagement (HISinOne-RES)

## DOI-Import bei Publikationsanlage mit Import aus OpenAlex

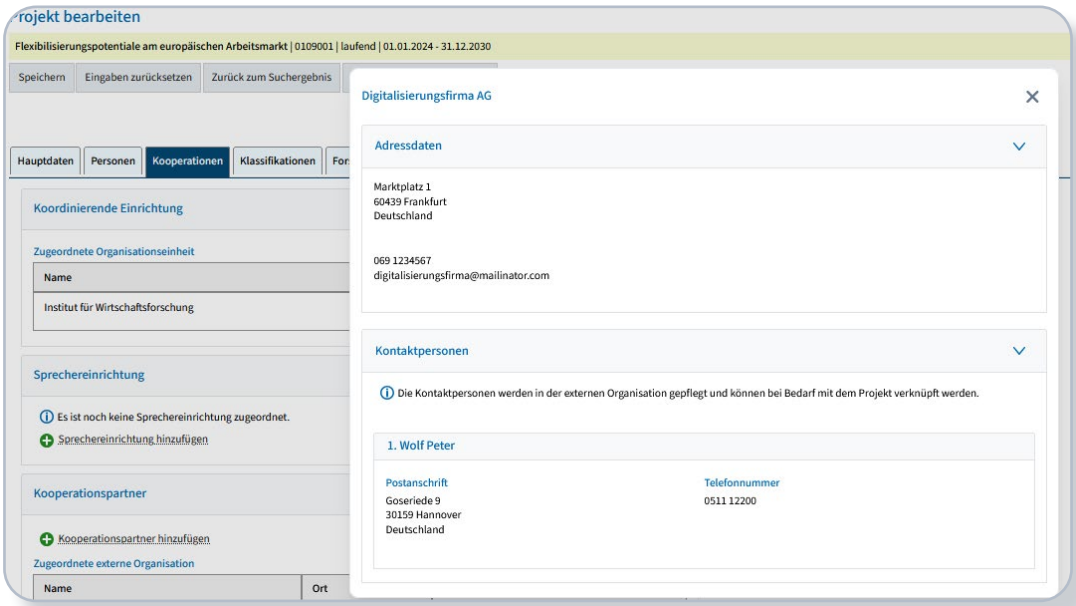
Bei der manuellen Erfassung einer Publikation können nun viele Publikationsmetadaten automatisch vorausgefüllt werden. Anhand des Identifiers, wie beispielsweise einer DOI, werden die verfügbaren Daten aus OpenAlex importiert. So wird die Neuanlage von Publikationen merklich beschleunigt, da nur noch wenige Informationen manuell ergänzt werden müssen.




## Externe Kontaktpersonen für Projekte

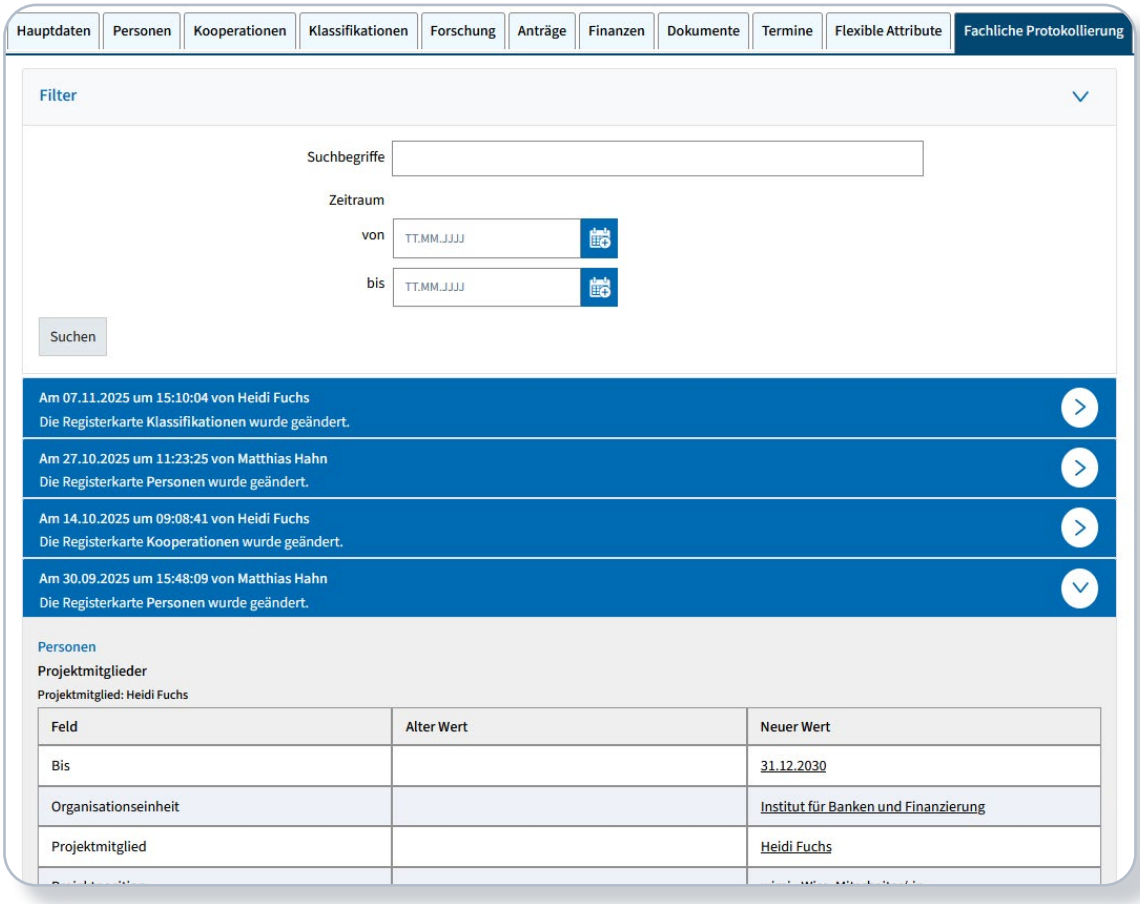
Kontaktpersonen von externen Organisationen können nun mit Projekten verknüpft werden. In der Projektbearbeitung können sie mit ihren Kontaktdaten angezeigt werden. So ist beispielsweise die richtige Ansprechperson beim Kooperationspartner für mein Projekt direkt hinterlegt.

Bei der Verwaltung von externen Organisationen kann ebenfalls nachvollzogen werden, wenn eine Kontaktperson zu einem Projekt zugeordnet worden ist.




## Fachliche Protokollierung

In der fachlichen Protokollierung werden die Änderungen an einem Objekt gut nachvollziehbar dargestellt. Über eine neue Registerkarte kann nachvollzogen werden, welche Änderungen wann von wem vorgenommen worden sind. Auch eine gezielte Suche nach Änderungen ist möglich. Bei jedem Speichern wird ein entsprechender neuer Eintrag vorgenommen. Der Datenschutz ist gewährleistet, weil die Änderungen zum Objekt dargestellt werden und nicht nach Personenaktivitäten ausgewertet werden können. Die fachliche Protokollierung ist zunächst für Projekte verfügbar und wird im nächsten Release für Publikationen bereitgestellt.



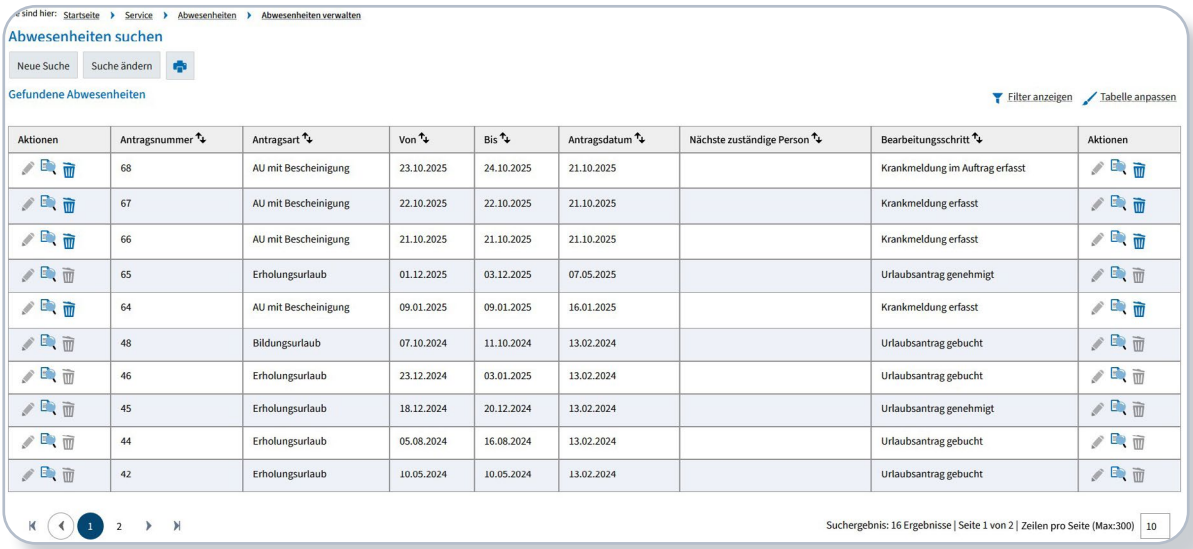
# Ressourcenmanagement (Hochschul-ERP)

## Abwesenheitsverwaltung mit HISinOne

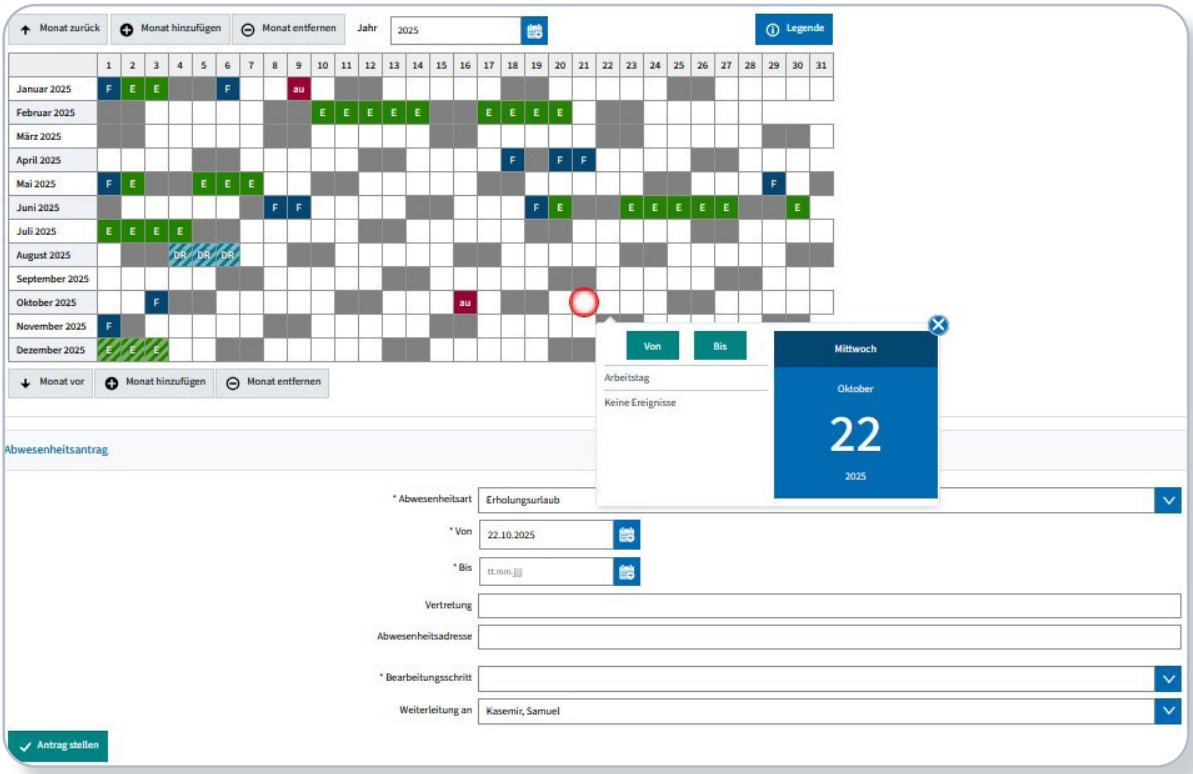
Die Abwesenheitsverwaltung ist eine der ersten Funktionen, die auf HISinOne-Technologie umgestellt werden. Diese Funktionen stehen jetzt als HISinOne-Anwendung zur Verfügung:

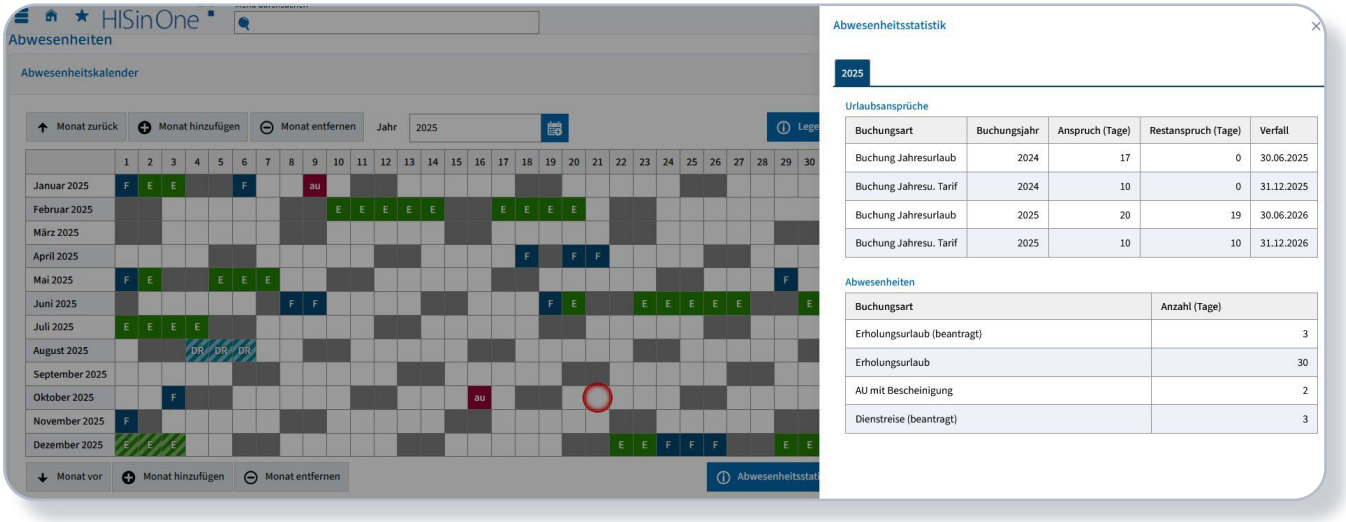
- Übersicht über die eigenen Abwesenheiten im Kalender
- Stellen eines Urlaubsantrags (für sich selbst oder im Auftrag)
- Einsicht in Abwesenheitsanträge
- Krankmeldung (für sich selbst oder im Auftrag)

Mit den kommenden Releases wird der Funktionsumfang kontinuierlich weiter ausgebaut.




| Aktionen | Antragsnummer | Antragsart | Von | Bis | Antragsdatum | Nächste zuständige Person | Bearbeitungsschritt | Aktionen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 68 | AU mit Bescheinigung | 23.10.2025 | 24.10.2025 | 21.10.2025 | | Krankmeldung im Auftrag erfasst | |
| | 67 | AU mit Bescheinigung | 22.10.2025 | 22.10.2025 | 21.10.2025 | | Krankmeldung erfasst | |
| | 66 | AU mit Bescheinigung | 21.10.2025 | 21.10.2025 | 21.10.2025 | | Krankmeldung erfasst | |
| | 65 | Erholungsurlaub | 01.12.2025 | 03.12.2025 | 07.05.2025 | | Urlaubsantrag genehmigt | |
| | 64 | AU mit Bescheinigung | 09.01.2025 | 09.01.2025 | 16.01.2025 | | Krankmeldung erfasst | |
| | 48 | Bildungsurlaub | 07.10.2024 | 11.10.2024 | 13.02.2024 | | Urlaubsantrag gebucht | |
| | 46 | Erholungsurlaub | 23.12.2024 | 03.01.2025 | 13.02.2024 | | Urlaubsantrag gebucht | |
| | 45 | Erholungsurlaub | 18.12.2024 | 20.12.2024 | 13.02.2024 | | Urlaubsantrag genehmigt | |
| | 44 | Erholungsurlaub | 05.08.2024 | 16.08.2024 | 13.02.2024 | | Urlaubsantrag gebucht | |
| | 42 | Erholungsurlaub | 10.05.2024 | 10.05.2024 | 13.02.2024 | | Urlaubsantrag gebucht | |






## Umsetzung der Anforderungen zu Verification of Payee

Die EU schreibt im Rahmen der Instant Payment Regulierung (RegIP) seit dem 5. Oktober 2025 für alle Banken das neue Verfahren Verification of Payee (VoP) zur Überprüfung der Kontoinhaber:innen bei allen SEPA-Zahlungen vor. Bei jeder Art von Zahlungsverkehr wird zukünftig durch das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers überprüft, ob die Angabe im Feld „Kontoinhaber“ tatsächlich mit dem Inhaber und den ggf. hinterlegten Aliassen des Kontos beim Finanzinstitut übereinstimmt.

Zur Umsetzung der dadurch entstandenen Anforderung wurde der Funktionsumfang des Hochschul-ERP erweitert. Im Hochschul-ERP können zukünftig zusätzlich zu dem Namen und ggf. Vornamen auch weitere Kontoinhaber:innen erfasst werden. Ein bei der Buchung hinterlegter Wert für die Kontoinhaber:innen wird sowohl in der HÜL als auch in der Tabelle „Druck“, die die Basis für den DTA ist, gespeichert.

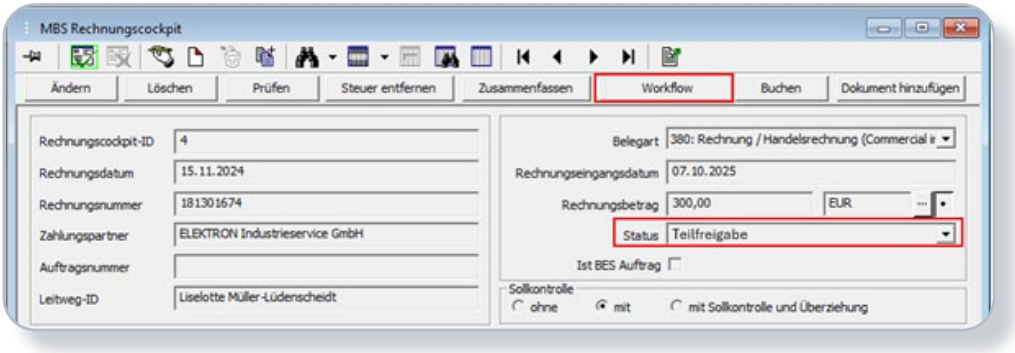
## Mitteilungsverordnung

Die Kennzeichnung von mitteilungsrelevanten Daten ist weiter vereinfacht worden und erfolgt nun über den Button „MV-Zusatzdaten“. Für die Übermittlung der Daten wurde eine eigene Aktivität geschaffen. Dies gilt auch für die Pflege von Mietobjekten die ggf. für Zahlungen relevant sein können. Darüber hinaus ist ab Anfang 2026 eine Anbindung an das ELSTER-Verfahren möglich.

In den kommenden Releases wird die Kennzeichnung mitteilungsrelevanter Daten weiter ausgebaut: Geplant ist beispielsweise eine Integration in die Buchungsmasken.

## E-Rechnung: Konfigurierbarer Belegstatus im Rechnungscockpit

Der Verarbeitung von elektronischen Rechnungsdokumenten kann nun auch im Haushalt besser an die hochschulspezifischen Anforderungen angepasst werden. Im Rechnungscockpit lassen sich eigene Belegstatus in Verbindung mit ihren Auswirkungen auf zulässige Bearbeitungsfunktionen und Bearbeitungsreihenfolgen über die vorhandenen Workflowkomponenten individuell konfigurieren. Dies ermöglicht neben neuen Prozessschritten wie z.B. „Eingangsprüfung“, oder „Klärung“ auch die Möglichkeiten, mehrfache dezentrale Prüfungsworkflows mit Teil-, Rest- oder Gesamtfreigaben für einen Beleg abzubilden.




## IHV-Schnittstelle in Bayern

Die IHV-Schnittstelle dient der Übermittlung von Zahlungen und mitteilungsrelevanten Daten. Das Handling der Informationen wurde insgesamt verbessert. Zusätzlich wurden erweiterte Funktionen geschaffen, um Sonderfälle im Buchungsgeschehen abbilden zu können. Für die Erstellung von Recherche-Requests an das IHV-System wurde eine eigene Aktivität eingeführt.

Die Release-Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.his.de/release.

Detaillierte Informationen zum aktuellen Release finden Sie außerdem in den Release Notes im HIS-Wiki.
Bei Fragen steht Ihnen unser Accountmanagement unter accountmanagement@his.de gern zur Verfügung.

HIS Hochschul-Informations-System eG
Goseriede 9
30159 Hannover

www.his.de
Telefon: +49 (0)511 1220 0